

Bushaltestelle wird unbewusst zum Parkplatz

Beuel. (ca) Den Hinweis auf die Bushaltestelle bemerken die wenigsten oft erst, wenn es schon zu spät ist und das Knöllchen an der Windschutzscheibe flattert. Seit Anfang des Jahres ist an der Johann-Link-Straße, gegenüber des St. Josefhospitals, ein Haltepunkt für die Linie 636 eingerichtet - und etwa fünf Parkplätze sind dadurch verloren gegangen.



Die Autos, die hinter Monika Krämer-Breuer parken, stehen auf der Haltestelle der Linie 636. Foto: Cem Akalin

Allerdings ist die Haltestelle kaum als solche zu erkennen, weil auf dieser Straßenseite Querparken erlaubt ist und die Haltebucht nicht mit weißer Markierung als Halteverbotszone gekennzeichnet ist. "Und das ist auch gut so, dann kann man das nämlich schnell wieder rückgängig machen", meint CDU-Stadtverordnete Monika Krämer-Breuer.

Sie findet es "ein Unding", dass bei dem Parkdruck, der rund um das Krankenhaus herrscht, mehrere Parkplätze eingebüßt wurden. Der Bus, meint sie, könnte leicht einen anderen Weg nehmen.

Von Gielgen kommend fährt er von hier über die Hermannstraße zum Konrad-Adenauer-Platz und wieder zurück. "Der könnte über die Ringstraße fahren und an der Haltestelle an der Hermannstraße Stopp machen", meint sie. Einen entsprechenden Antrag hat sie schon gestellt.

Artikel vom 17.06.2011